

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Himmlische, den Sünder durch satte Bewöggründ und Betrachtungen zur Buß auwekende Posaun zu erst aus den Schrifften des ehrw. Patris Antonij Yvan gezogen, hernach durch dne Herrn Lorgues

Bulffer, Gervas

[S.l.], 1786

5tes Kapitel

[urn:nbn:de:bsz:31-127819](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127819)

gen. 19

und mit ihm ston der fad der -
 pflegen worden. in ghefien
 inginge is drom dacht namm
 des Lotte, di mit dem Sodomitron
 von gien gien fien fien der -
 barmel worden, avillen sie aus
 der ghefacht der behen und fahy
 fwaub gien worden. vben dies
 avier auf dem Lotte behen,
 vinnen avil und voffen be-
 gogent, wenn sie mit vglent
 und zu fien fien und dem feglen
 di flucht gneofen fathen.
 avir fad di also mit untag dief
 in der ghefacht der gathehen
 zu fien fien, da di so gas in der
 ghefacht der gathehen in ghefacht
 der fad zu grund zu gien, avir
 Judas in der ghefacht der heiligen
 agathehen zu grund gogangent.

Shab Kapitel

di der vinnung und vinnung der
 der fad der vinnung fien vinnung
 fien vinnung der vinnung.

389
4. Reg. 21.

Da Elifous dem Jofu der Suna-
nitin dem Todt zu dem Leben wa-
ren dem woch, so that er alle die-
jarig auß dem jant, die Big
dem Todten wachen. und abthal
da er abim wach, wochte er
dem Leben zu dem. die Big
todt durch dem jandem, also wird
infordern, das got ein grosses
miracul an die wochte, und die
das Leben der grad durch jandem
gegenwart wider jandem, zu
dem wird infordern, das got
abim und die jandem, und die die
von der jandem jandem der woch und
die jandem ab jandem, und die
jandem jandem jandem abim
jandem, dan die und got abim
jandem. O wie fast wird die jandem,
wenn die die und jandem der in-
wischen dem jandem angewochte!
die jandem die abgotte Bel,
manthen und wochten und wochten

7/10

Nath. g.

offen zu dem Tag, damit du
 mit Freude dich bei uns an dem Tag,
 und also bringe die Dienst Dinge
 die du mit zu sich, und laß sie die
 leicht wenig zu Grunde gehen. ist
 behaue wohl, was du dir für
 sage, und drück sie dir auf einige
 Augenblicke in die Vergangenheit aber
 in das innere Dienst zu sein im
 Dienst stand, in welchem du dich
 befindet, genau zu beobachten.

Die Tochter des Fürsten der
 Synagog bleibe dort, so lang
 die Gefahr und Gefahrung bei
 ihr im Zimmer waren, so bald sie
 aber Christus herauß jagt, sein
 die sie lebendig stam dort auf.
 die vom niemalen von diesem
 finden dort auf der Erde, ob sie
 denn, die laß die Dienst bei ge-
 wöhnlichen und ungewöhnlich ab,
 und überlaß die Welt und regie

lufchreiben der wort, und sonderlich
 die von dem gottgeſchickten
 ab, die die auleſer groſſen
 ſind gott zu erwidern, oder von
 dem gott zu laſſen.
 um den ſinn und ſinn der - Marc. 7.
 ſchreibe zu ſehen, nicht die chriſtus
 iſt aus dem welt in mir der -
 ſonderlich auch zu ſich. in ſinn die
 ſo wolle in mir die welt als
 ab in ſehen, in wolle und ab
 die die die zu erwidern geben,
 das die Tengel die welt und
 anfang an die geſchickten die
 groſſe ſind, wie die die die
 in der geſchickten ſchreiben
 zu gelangen.

als gedon die chadianer Jud. 7.
 beſchreiben wolle, jagt in ab
 von dem amir ſinn, die
 um zu ſchreiben an dem groſſen
 ſich auf die die die die, wolle

mir zuiften der wüftlich- und
 begierlichheit was, in dem
 man auf außereß das wüftlich
 und der fain, fofen Rumb.
 und da er die wüftlich fain
 die wüftlich fofen fain
 auf mir ganz wüftlich was
 überwinden, ob er fofen
 und nicht fain, nicht im-
 zagefain fain zu fain fain.
 weil die die wüftlich, die wüftlich
 das fofen und die wüftlich über-
 winden, so jagt er die wüftlich
 fain der wüftlich, aber fofen
 die die wüftlich, und alle die-
 fain, die die wüftlich fain
 wüftlich und wüftlich die wüftlich, und
 fofen die wüftlich der wüftlich
 die wüftlich. Judas der wüftlich
 wüftlich mir wüftlich
 wüftlich mir wüftlich, die wüftlich
 wüftlich die wüftlich. An-
 non begierlich ob er die wüftlich

gen. 38.

2. Reg. 2

Vergleich sind, da in seiner Person
 Thamar in seiner Ehe gesatt
 steht. ja der Jofu Gottes, sein
 Weib sein Ansehen in Zofa
 zu setzen, da er sich in die ge-
 heffte der Abtrünnung und an-
 dem Jüdenen begab, um sie
 zu bekehren, indem er in der Wüste
 als ein Prophet, Prophet, und
 Freund der publicanen und sünd-
 iger war: Darum auf die phari-
 säer zu dem ag. Plon sagten:
 "warum ist dir nicht
 "Innen publicanum?" warum
 du dich in die geheffte der
 glüklichen Luft begehrt, so der liebt
 du die Qual Gottes, in der und
 alle gute Meinung, die man den
 die hat, oder die sich demüthig
 dem Ansehen in Zofa, und ich
 mir so große gutt ist, so die von
 allem Trübsal, so sie mit abir-
 den dich, sondern zur glück

Matth. 9.

gattre und voff fast dinst
nähtaub.

Das Capitel

Ob wir jiponell beifon
ovil, der myl dinst, Raab-
Efon und bij dinst der vord
ayf in dinst abfagen:

„Dreigist der jünge, der ind
„nauf dem rath der gottlahm
„evantel“ jagt der prophet David.

psal. j.

„Du rath der gottlahm ist die
„gröfste, all zier der gottlahm,
„denn vobstest zuffindem:“ die
„rath der jünge, voreif vaf-
„fater gottlahm und vord vord
„vord vord, ist vord vord“ vord
„die vord rath und vord
„folgt, so vord die die vord
„vord ind beifon. Die vord
„vord die vord: die myl die
„vord vord: die myl vord den
„vord vord vord, und die vord
„vord vord, den, so vord vord

Eulj. j.